

Gottesdienstordnung

Für die 5. Woche von 25. Jänner bis 01. Februar 2026

Das Ewige Licht brennt für Eltern Rupert u. Aloisia Höller v. d. Familie

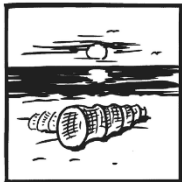
Wir beten mit dem Heiligen Vater für den Monat Jänner

Wir beten, dass das Gebet mit dem Wort Gottes Nahrung für unser Leben und Quelle der Hoffnung in unseren Gemeinschaften sei und uns hilft, eine geschwisterlichere und missionarische Kirche aufzubauen.

Sonntag, 25. Jänner 2026

3. Sonntag im Jahreskreis

Gest.: Schülerchor



Ilidko Zavrakidis

» Als Jesus am See von Galiläa entlangging, sah er zwei Brüder, Simon, genannt Petrus, und seinen Bruder Andreas; sie warfen gerade ihr Netz in den See, denn sie waren Fischer. Da sagte er zu ihnen: Kommt her, mir nach! Ich werde euch zu Menschenfischern machen. Sofort ließen sie ihre Netze liegen und folgten ihm nach. «

8:00 Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche um den Frieden der Welt, gleichzeitig Beichtgelegenheit

8:30 Sonntagsmesse für die Pfarrgemeinde, Vorstellung der Firmlinge

f. Anton Jenerwein v. Marianne Rachensberger

31

f. Reinfried Loitfellner

36

f. Bernhard Gruber z. Sttg.

525

f. Frieda Hutter

617

Mittwoch, 28. Jänner 2026

Hl. Thomas v. Aquin

18:00 Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche um den Frieden der Welt

18:30 Aussetzung d. Allerheiligsten u. stille Anbetung, gleichzeitig Beichtgelegenheit

19:00 Abendmesse

f. a. a. Seelen

770

Freitag, 30. Jänner 2026

Vom Tag

18:30 Beichtgelegenheit

19:00 Abendmesse

f. Greti Emberger

33

Samstag, 31. Jänner 2026

Hl. Johannes Bosco

18:00 - 18:45 Beichtgelegenheit

19:00 Abendmesse

f. Anneliese Kaswurm

714

Sonntag, 01. Februar 2026

4. Sonntag im Jahreskreis



Ilidko Zavrakidis

» Selig, die verfolgt werden um der Gerechtigkeit willen; denn ihnen gehört das Himmelreich. Selig seid ihr, wenn man euch schmäht und verfolgt und alles Böse über euch redet um meinetwillen. Freut euch und jubelt: Denn euer Lohn wird groß sein im Himmel. So wurden nämlich schon vor euch die Propheten verfolgt. «

8:00 Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche um den Frieden der Welt, gleichzeitig Beichtgelegenheit

8:15 Hl. Messe – Lichtmessfeier (Kerzenssegnung und anschl. Blasiussegen)

f. Mutter Anna Schober z. Sttg.

526

f. Greti Emberger v. Fam. Gfrerer

644


f. Johann, Josefa und Wolfgang Schindlmaier

649

f. Mutter Maria Schiefer u. Franz Schiefer z. Geb. u. z. Sttg. v. d. Fam.

662

WAGRINER PFARRBLATT

Röm. Kath. Pfarramt Hl. Rupert, Joseph-Mohr-Weg 1, 5602 Wagrain
Tel. 06413/8214 od. 0676 8746 7077 Hr. Pf. GR. Mag. Berthold Ransmayr
E-Mail: pfarre.wagrain@eds.at  [pfarrewagrain](https://www.facebook.com/pfarrewagrain)
Bürostunden: DI: 9:00-11:00 MI: 9:00-11:00 DO: 9:00-11:00 (ausgenommen Feiertage)
DVR 0029874(1678)

Sonntag 25. Jänner 2026

Vorstellung der Firmlinge während der Sonntagsmesse

Ein herzliches Dankeschön an alle, die die Nachtanbetung mitgestaltet und begleitet haben – für euren Einsatz, eure Zeit und euer Gebet.

SONNTAG 1. FEBRUAR 2026
Die Hl. Messe beginnt um **8:15 Uhr**



KATHOLISCHE KIRCHE
ERZDIOZESE SALZBURG
KIRCHENBEITRAG

Mein Beitrag wirkt.

**Frühzahler-BONUS
4%**

Für SIE und Ihre PFARRE

Weniger
Kirchenbeitrag für Sie.

Zahlen Sie Ihren gesamten Jahres-Kirchenbeitrag bis März und sparen Sie dadurch 4%!

Mehr
Geld für Ihre Pfarre.

Auch die Pfarre bekommt 4% Ihres Kirchenbeitrags direkt überwiesen!

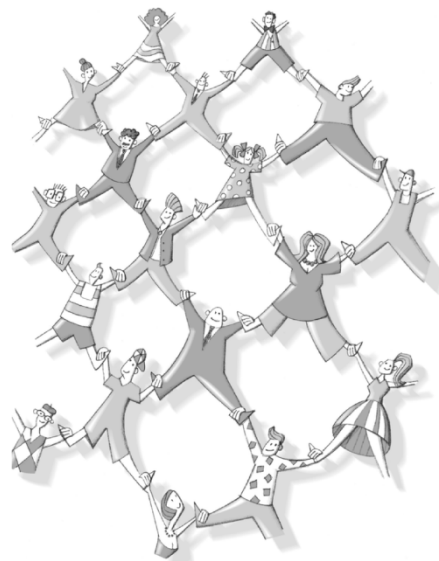
meinbeitragwirkt.at

FRÜHZAHLERBONUS Kirchenbeitrag !

Weniger Kirchenbeitrag. Sie zahlen den gesamten Jahres-Kirchenbeitrag bis März ein – Ihr Kirchenbeitrag **verringert sich um 4 %**. Gleichzeitig bekommt unsere Pfarre zusätzliches Geld.

Ihr Frühzahlerbonus kommt in unsere Pfarre zurück – da die Kirche bei der Verwaltung und den Zinsen sparen kann.

Julia Gandras



Bibelwort: **Matthäus 4,12-23**

AUSGELEGT!

Denn das Himmelreich ist nahe.

Es sind wahrhaft dunkle Zeiten. Rechte Populisten und autoritäre Führer auf dem Vormarsch, Rücksicht, langfristige Vernunft und Solidarität bleiben auf der Strecke. Viele verzweifeln und beschwören düstere Zeiten auf uns zukommen. Wie kann man sie einladen? Ihnen trotzdem Hoffnung machen? Wie können wir uns selbst motivieren? Vielleicht mit den Geschichten, die uns der Advent von Jesus erzählt. Es gibt da eine Verheißung: „Das Volk, das im Dunkel saß, hat ein helles Licht gesehen, denen, die im Schattenreich des Todes wohnte, ist ein Licht erschienen.“

Und er lässt sich davon packen, hält daran fest, nicht in der Vergangenheit, nicht in ferner Zukunft, nein jetzt gilt es: Das Himmelreich ist nahe. Kehrt um von euren Untergangsfantasien, von den Vorstellungen eurer Verzweiflung. Doch bleibt er nicht allein. Er sucht sich Mitstreiter. Keine Tausend Follower, sondern Menschen, die sich begeistern und von ihm anstecken lassen. Und gemeinsam ziehen sie los und bringen einen Geschmack von dem verheißenen Licht, vom nahen Reich Gottes. Sich anstecken lassen von Gottes Verheißung, sehen, dass das Himmelreich nahe ist und nicht allein bleiben. So könnte es gehen.

Klaus Metzger-Beck

Die Gemeinschaft von Menschen, die sich gemeinsam bemühen, den Willen Gottes zu tun, seinem Sohn nachzufolgen, zu lieben und das Wort zu verkünden – diese Menschen sind das Netz, das andere einfängt für Gott.